

Fernheizwerk in der Gemeinde Großschönau

Angaben zum bestehenden Heizwerk

- **1994** wurde der Betrieb aufgenommen als **Genossenschaft** geführt
 - **500 kW** Kesselleistung
 - **700 kW** Anschlussleistung
- Zur Zeit ist keine Erweiterung angedacht

Angaben zum bestehenden Heizwerk

- **Kein Pufferspeicher integriert**
- **36 m² Solaranlage**
 - nicht mit thermischen Netz verbunden, nur zur Warmwasseraufbereitung für das Objekt 120
- **Brennstoff: Waldhackgut und Industrieabfälle von einer Tischlerei**

Angaben zum Wärmenetz

- **Sommer:**
VL: 70° RL: 40°/50°
- **Winter: ab 0°C**
VL: 90° RL: 50°
- **Anschlusstruktur – Art und Anzahl der Verbraucher**
7 Einfamilienhäuser 2 Wohnblöcke (15/5 WE)
9 Betriebe Pfarrhof
Kommunale Einrichtungen (Kindergarten, VS,
Gemeindeamt, Gemeindehaus)

Vorhandene Monitoringdaten

- Jahresverbrauch der einzelnen Abnehmer
- Monatsverbrauch der einzelnen Abnehmer – nur max. 2 Jahre zurück
- Gesamtzähler über Jahres- und Monatswerte
- Netzverluste können errechnet werden, Bsp:
 - 2012 – 25%
 - 2013 – 29%
- Einige Abnehmer sind mit zusätzlichen Zählern ausgestattet, daher 30 min. Werte verfügbar – rückwirkend für ca. 6 Jahre

Solaranlagen entlang des Netzes

- 10 EFH – insgesamt ca. 115m²
- 36m² im kommunalen Bereich - VS

Hauptprobleme

- **Sommerbetrieb soll effizienter gestaltet werden;**
- **Kesselaufzeit optimieren**
- **Optimierung der Rücklauftemperatur bei den Abnehmern; lt. Planung sollte dieser bei 37° liegen**